Landeshauptstadt
München
**Referat für
Bildung und Sport**

Landeshauptstadt München, RBS
Bayerstraße 28, 80335 München

**Sachgebiet Ost-1
RBS-ZIM-OST-1**

Bayerstraße 28
80335 München

An den Vorsitzenden
des Bezirksausschusses
des 13. Stadtbezirkes Bogenhausen
Herrn Samuel Moser
Friedenstr. 40

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Datum 17.07.2026

Temperaturmanagement Mobile Raumeinheit Ruth-Drexel-Schule verbessern

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 08642 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 13 – Bogenhausen vom 10.02.2026

Sehr geehrter Herr Moser,

bei der im Antrag Nr. 20-26 / B 08642 des Bezirksausschusses 13 vom 10.02.2026 angesprochenen Angelegenheit handelt es sich um ein laufendes Geschäft der Verwaltung im Sinne des § 22 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt München; einer stadtratsmäßigen Behandlung bedarf es daher nicht.

Für die gewährte Fristverlängerung bedanken wir uns.

In Ihrem Antrag baten Sie darum, die Pavillonanlage an der Ruth-Drexel-Schule durch konkrete bauliche und/oder technische Maßnahmen vor Beginn der Sommermonate hitzeresilient zu gestalten sowie einen entsprechenden Umsetzungsplan vorzulegen.

Zudem verweisen Sie auf den Antrag Nr. 20-26 / B 07767 und erneuern die Forderung nach der Durchführung eines Runden Tisches bzw. einer gemeinsamen Gesprächsrunde aller Beteiligten.

Ihrem Antrag zur Thematik Hitzeschutz wird vollumfänglich mit Einschränkung auf die zeitliche Umsetzung entsprochen.

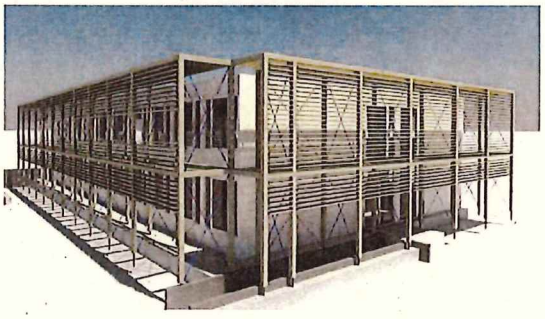
Um die sommerliche Hitzeproblematik einzudämmen, ist geplant, alle Aufenthaltsräume an der Ost- und Westfassade, sowie die Südseite zweigeschossig mit unbehandelten Holzlamellen zu verkleiden.

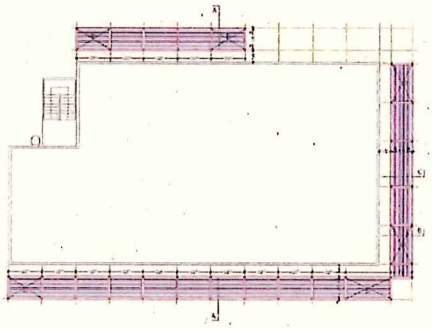
[LHM-intern]

Referat Bildung und Sport
Sachgebiet Ost-1
stadtbezirk-
13.zim.rbs@muenchen.de

Eine vergleichbare bauliche Maßnahme wurde bereits an einer Pavillonanlage erfolgreich umgesetzt. Ziel ist es, sowohl die direkte Sonneneinstrahlung in die Klassenzimmer als auch die Aufheizung der Metallfassade zu reduzieren.

Eine erste Visualisierung ist nachfolgend dargestellt:





Mit der baulichen Umsetzung, dem Herstellen von Fundamenten und Anpassung der Außenanlagen wurde bereits begonnen.

Die Fertigstellung der gesamten Anlage war bis Ende des Schuljahres vorgesehen, sodass der Pavillon bereits nach den Sommerferien über einen ausreichenden Hitzeschutz verfügt hätte.

Leider hat uns die mit den Holzbauarbeiten zu beauftragende Zimmerei mitgeteilt, den Auftrag, aufgrund schwerwiegender Erkrankung des Firmeninhabers, nicht ausführen zu können. Aus dem Nichtförmlichen Ausschreibungsverfahren ging auch nur diese eine Firma für eine mögliche Beauftragung hervor. In Folge ist nun das Vergabeverfahren zu wiederholen. Die Markterkundung zeigt, dass mit einem Ersatz und Durchführung der Holzbauarbeiten nicht vor Ende September / Anfang Oktober 2026 zu rechnen ist.
Das Baureferat wir baldmöglichst und zu einem geeigneten Zeitpunkt die Leistungen Holzbauarbeiten erneut ausschreiben und die Maßnahme so zur Ausführung bringen, dass die Verschattungsanlage für die nächste Sommerzeit zur Verfügung steht.

Ihre erneute Bitte zu einem Runden Tisch werden wir an den Geschäftsbereich A4 (Grund-, Mittel-, Förderschulen und Tagesheime) im RBS zur Beantwortung weiterreichen.

Der Antrag-Nr. 20-26 / B 08642 des Bezirksausschusses des 13. Stadtbezirks Bogenhausen vom 10.02.2026 ist hiermit satzungsgemäß behandelt.

Das Direktorium HA II/V 2, BA-Geschäftsstelle Ost, erhält einen Abdruck dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

Verwaltungsrat